



Abb. 6 *Chalepoxenus siciliensis* KUTTER Weibchen

ziert sich dabei auf eine Reihe sogenannter *Code-Zahlen*, deren jeweilige Bedeutung den Merkmalstabellen entnommen werden kann. Die Zuverlässigkeit der in Betracht gezogenen Merkmale auf ihre Signifikanz ist möglicherweise noch nicht überall genügend geprüft. Erst die Zukunft wird zeigen, ob unsere Zahlendiagnosen abgeändert, gestrichen oder erweitert werden sollten.

*Merkmalstabellen*

*Arbeiterin*

	<i>Code-Zahl</i>
<i>A. Thoraxprofil</i>	
Epinotalfurche flach	1
Epinotalfurche mässig vertieft	2
Epinotalfurche stark vertieft	3
<i>B. Epinotaldornindex</i>	
1,20-1,39	4
1,40-1,59	5
1,60 und mehr	6
<i>C. Ventraler Dornfortsatz am Postpetiolus</i>	
lediglich winkliger Vorsprung	7
kleiner, spitziger Dorn	8
deutlicher, nach vorn gerichteter Dorn	9
<i>D. Behaarung der Tibien II und III</i>	
Abgesehen vom Sporn höchstens vorn mit 1-2 niederliegenden Haaren, sonst nur anliegend behaart (pubeszent)	10
Mit vielen, allseits langen, jedoch nur auf der Streckseite aufgerichteten resp. abstehenden Haaren	11
Auch auf der Beugeseite mit abstehenden Haaren	12
<i>E. Körperbehaarung</i>	
Allgemein spärlich mit langen, feinen und abstehenden Haaren	13
Mehr oder weniger dicht und lang abstehend behaart	14
<i>F. Färbungen</i>	
Allgemein gelb bis schmutziggelb, hintere Kopfhälfte und 1. Tergit etwas dunkler	15
Mehrheitlich rötlich- bis gelblichbraun, Gaster dunkler	16
Vor allem gelblichbraun bis braun	17
<i>G. Skulptur der Kopfseiten</i>	
Zwischen Augen und Stirnleisten fast ohne Längsfalten	18
Zwischen Augen und Stirnleisten sowie auch vor den Augen (Wangen) mit deutlichen Längsfalten	19